HAUS FÜR KINDER
KINDERGARTEN UND KRIPPE
ST. PETER UND PAUL
AICHA VORM WALD

Oma-Opa-Tag im Kindergarten Aicha

Sehr gut besuchter Aktionstag

Was in Bayern öfter als drei Mal stattfindet, ist Tradition geworden, so heißt es. Daher wurden auch heuer wieder speziell die Großeltern eingeladen und so viele kamen, dass der verfügbare Parkraum restlos gefüllt war. Kein Kind blieb ohne Besuch. Voller Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen ihre Portfoliomappen, in denen ihre Erlebnisse, Entwicklung und Projekte dokumentiert sind oder zeigten Oma und Opa, was sie alles an Spiel- und Lernmöglichkeiten zur Verfügung haben. Was sie alles schon erforscht und gebastelt sowie ihr Wissen erweitert haben, davon konnten sich die vielen Besucher überzeugen. Großer Dank gelte insbesondere der Elternvertretung und allen, die viele Handreichungen und Aufgaben übernommen hätten. Es sei auch ein großes Zeichen der Wertschätzung der pädagogischen Arbeit des Kindergartenteams, wenn so viele Großeltern kommen und durch ihr Interesse auch den Selbstwert der Kinder stärken. Das sei ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Erziehungsarbeit und für die Entwicklung der Kinder, so Kindergartenleitung Anna Kreipl. Natürlich haben sich die Kleinen zur Feier des Tages auch fein herausgeputzt. Manche Omas und Opas bekamen feuchte Augen, als die Kinder gruppenweise auf die Terrasse traten, um gemeinsam ein Begrüßungslied anzustimmen. Ein besonderes Highlight dürften die professionellen Aufnahmen im eigens dafür eingerichteten Fotostudio werden. Denn dort konnte sich jedes Kindergartenkind zusammen mit Oma und Opa ablichten lassen. Die Abzüge davon dürfen dann die Kids an ihre Großeltern verschenken. Damit für das leibliche Wohl gesorgt werden konnte, wurden alle Mamis und Papis gebeten, für diesen Anlass einen Teller mit Snacks mitzubringen. Und so war die Tafel reichlich gedeckt mit allerlei Leckereien. Vom Obst-Teller bis Torte und verschiedenste Kanapees, es war für jeden etwas dabei. Da sich der erste Bürgermeister Georg Hatzesberger gerade im Urlaub im Ausland befand, sprach sein Stellvertreter Alois Kreipl das Grußwort. Er stellte heraus, wie wichtig Omas und Opas für ihre Enkel seien. Jeder könne sich wohl zurückerinnern, dass er manches Mal den Rat der Großeltern eingeholt habe, um von deren Lebenserfahrung zu partizipieren. Aber oft genug seien sie einfach nur Tröster oder auch Spielgefährten gewesen. Das war so und ist auch jetzt noch so, da schade es nicht, sie mit einem speziellen Tag zu ehren. Darüber hinaus sei es zwar Aufgabe der Gemeinde, die Gebäude, Räumlichkeiten und die nötige Ausstattung zur Verfügung zu stellen, aber es seien die Menschen, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, die mit ihrem Einsatz und großem Engagement die Kinder begleiten und in ihrer Entwicklung fördern. Ihnen gebühre großer Dank auch dafür, dass sie wieder so einen schönen Tag organisiert haben. So mancher Ort würde Aicha um sein tolles pädagogisches Team beneiden. Daher seien auch immer wieder Anfragen und Visitationen da, um sich am Beispiel des zertifizierten Kindergartens mit Reggio-Pädagogik zu informieren. Zum Ende der Veranstaltung versammelten sich wieder alle Kinder auf der Terrasse und stimmten ein Oma-Opa-Lied an, sehr zur Freude der Anwesenden.

Die Kinder zeigen stolz den Großeltern ihre Portfoliomappen, welche die vielen Lernschritte und Erlebnisse gesammelt widerspiegeln

Eines der entstandenen Fotos aus dem eingerichteten Fotostudio